

388547-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen in der Forstwirtschaft – Klosterkammer Hannover -
Forstunternehmereinsätze für die motormanuelle Holzernte und HolZRückung
OJ S 126/2024 01/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch
Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klosterkammer Hannover - Forstunternehmereinsätze für die motormanuelle Holzernte
und HolZRückung

Beschreibung: Der Klosterkammerforstbetrieb (KFB) der Klosterkammer Hannover
bewirtschaftet die Forstflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (AHK) von rund
25.000 Hektar in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Weitere 1.600 Hektar Fläche
des Stiftsforstbetriebs Ilfeld in Thüringen werden zudem bewirtschaftet. Gegenstand des
Vergabeverfahrens sind forstliche Dienstleistungen in Form der motormanuellen Holzernte
inklusive Rückung. Hinzu kommen Tätigkeiten in der Seilunterstützung und HolZRückung der
Holzmengen, die durch den KFB in Eigenregie eingeschlagen werden. Das Vergabeverfahren
zielt auf den Abschluss von Rahmenvereinbarungen gemäß § 21 VgV, sodass es dem
Auftraggeber freisteht, Leistungen im gewünschten Umfang aus den Rahmenvereinbarungen
abzurufen. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die
Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in
Kalamitätsfällen.

Kennung des Verfahrens: 51a6d534-90e6-4b02-adfb-31176f020b55

Interne Kennung: 59-2023-B

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviers unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviers unterscheidet sich je nach Ort.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLH3MZ Die Vergabe erfolgt in insgesamt 6 Losen. Eine Übersicht über die Lose ist der Anlage B01 zur Leistungsbeschreibung zu entnehmen, Beschreibungen der einzelnen Lose finden sich in Anlage B02 zur Leistungsbeschreibung. Bieter können Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abgeben. Der Auftraggeber legt folgende Loslimitierung fest: Einem Bieter / einer Bietergemeinschaft werden maximal drei Lose zugeschlagen. Die Wertung der Angebote erfolgt in der Reihenfolge gemäß Teil A, Abschnitt D der Vergabeunterlagen. Die Lose werden nach der in der Übersicht angegebenen Reihenfolge (1, 2, 3, etc.) einzeln gewertet. Wenn ein Bieter bereits drei Lose erhalten hat, wird er bei den weiteren Losen nicht mehr berücksichtigt, selbst wenn er in einem weiteren Los/in weiteren Losen der wirtschaftlichste Bieter sein sollte. Die Bezuschlagung mehrerer Lose ist an die Bedingung geknüpft, dass pro Los mindestens ein System (bestehend aus einer Forstmaschine und mindestens zwei Fachkräften (ausgebildeter Forstwirt und/oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) vorgehalten wird. Nähere Angaben hierzu sind der Anlage A01 (Eignungskriterien) zu Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Klosterrevierförsterei Winzenburg

Beschreibung: Das Leistungsbild erstreckt sich auf folgende Tätigkeiten: - manuelle Holzernte inklusive Rückung (manHE): manuelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper. - Rückung von Holz bei Einschlag durch Forstwirte des KFB: Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper sowie Mitarbeit in der seilgestützten Fällung und Vor-rücken von Bäumen außerhalb der Kranzone.

Kurzholzsortimente werden krangestützt mittels Rückezug, Kombimaschine oder Rückeanhänger gerückt. Dabei darf beim Einsatz eines Rückeanhängers eine Mindeststreifenbreite von 600 mm nicht unterschritten werden. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Alles Weitere ist der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Ort.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.10.2024. Vertragsende ist der 30.06.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 30.06.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.03.2027 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Leistungsbild vergleichbaren Leistungen).

Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage D01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene oder noch laufende Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die das Leistungsbild der

motormanuellen Holzernte und HolZRückung i.S.d. beigefügten Leistungsbeschreibung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eingesetztes Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt, aufgegliedert in ausgebildete Forstwirte, Fachkräfte mit europäischem Motorsägenzertifikat (ECC) und Forstmaschinenführer. Die Eintragungen sind in Formblatt D07 vorzunehmen. Der Bieter muss mindestens zwei Fachkräfte (ausgebildeter Forstwirt und /oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) sowie mindestens einen Forstmaschinenführer je angebotenem Los vorhalten. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Forstmaschinen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den Forstmaschinen, die im Auftragsfall zum Einsatz kommen. Die Eintragungen sind in Formblatt D06 vorzunehmen. Der Bieter muss je angebotenem Los mindestens folgende Maschinen vorhalten: - Forwarder sowie Kran-/Seilschlepper oder - Kombimaschine mit Rungenkorb und Seilwinde Die Maschinen müssen die in Anlage B3 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen (Nachunternehmerverzeichnis, Anlage D02).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe gemäß Russland-Sanktions-Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Forstunternehmerzertifikat.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland oder einem vergleichbaren Zertifizierungssystem anerkannten Forstunternehmerzertifikat für Holzernte und Holzrückearbeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 400. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 300. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter gibt in Anlage D07 (Formular Mitarbeiter) alle für die Auftragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Der Bieter hat für die Mitarbeiter darüber hinaus anzugeben, zu wie viel Prozent diese im Auftragsfall eingesetzt werden. Die Einzelheiten der Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere Teil B - Leistungsbeschreibung - und Teil C - Rahmenvertrag) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Klosterrevierförsterei Lamspringe

Beschreibung: Das Leistungsbild erstreckt sich auf folgende Tätigkeiten: - manuelle Holzernte inklusive Rückung (manHE): manuelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper. - Rückung von Holz bei Einschlag durch Forstwirte des KFB: Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper sowie Mitarbeit in der seilgestützten Fällung und Vor-rücken von Bäumen außerhalb der Kranzone.

Kurzholzsortimente werden krangestützt mittels Rückezug, Kombimaschine oder Rückeanhänger gerückt. Dabei darf beim Einsatz eines Rückeanhängers eine Mindeststreifenbreite von 600 mm nicht unterschritten werden. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Alles Weitere ist der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Ort.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.10.2024. Vertragsende ist der 30.06.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 30.06.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.03.2027 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Leistungsbild vergleichbaren Leistungen).

Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage D01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene oder noch laufende Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die das Leistungsbild der

motormanuellen Holzernte und HolZRückung i.S.d. beigefügten Leistungsbeschreibung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eingesetztes Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt, aufgegliedert in ausgebildete Forstwirte, Fachkräfte mit europäischem Motorsägenzertifikat (ECC) und Forstmaschinenführer. Die Eintragungen sind in Formblatt D07 vorzunehmen. Der Bieter muss mindestens zwei Fachkräfte (ausgebildeter Forstwirt und /oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) sowie mindestens einen Forstmaschinenführer je angebotenem Los vorhalten. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Forstmaschinen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den Forstmaschinen, die im Auftragsfall zum Einsatz kommen. Die Eintragungen sind in Formblatt D06 vorzunehmen. Der Bieter muss je angebotenem Los mindestens folgende Maschinen vorhalten: - Forwarder sowie Kran-/Seilschlepper oder - Kombimaschine mit Rungenkorb und Seilwinde Die Maschinen müssen die in Anlage B3 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen (Nachunternehmerverzeichnis, Anlage D02).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe gemäß Russland-Sanktions-Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Forstunternehmerzertifikat.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland oder einem vergleichbaren Zertifizierungssystem anerkannten Forstunternehmerzertifikat für Holzernte und Holzrückearbeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 400. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 300. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter gibt in Anlage D07 (Formular Mitarbeiter) alle für die Auftragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Der Bieter hat für die Mitarbeiter darüber hinaus anzugeben, zu wie viel Prozent diese im Auftragsfall eingesetzt werden. Die Einzelheiten der Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere Teil B - Leistungsbeschreibung - und Teil C - Rahmenvertrag) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Klosterrevierförsterei Auhagen

Beschreibung: Das Leistungsbild erstreckt sich auf folgende Tätigkeiten: - manuelle Holzernte inklusive Rückung (manHE): manuelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper. - Rückung von Holz bei Einschlag durch Forstwirte des KFB: Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper sowie Mitarbeit in der seilgestützten Fällung und Vor-rücken von Bäumen außerhalb der Kranzone.

Kurzholzsortimente werden krangestützt mittels Rückezug, Kombimaschine oder Rückeanhänger gerückt. Dabei darf beim Einsatz eines Rückeanhängers eine Mindeststreifenbreite von 600 mm nicht unterschritten werden. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Alles Weitere ist der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Ort.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.10.2024. Vertragsende ist der 30.06.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 30.06.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.03.2027 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Leistungsbild vergleichbaren Leistungen).

Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage D01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene oder noch laufende Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die das Leistungsbild der

motormanuellen Holzernte und HolZRückung i.S.d. beigefügten Leistungsbeschreibung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eingesetztes Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt, aufgegliedert in ausgebildete Forstwirte, Fachkräfte mit europäischem Motorsägenzertifikat (ECC) und Forstmaschinenführer. Die Eintragungen sind in Formblatt D07 vorzunehmen. Der Bieter muss mindestens zwei Fachkräfte (ausgebildeter Forstwirt und /oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) sowie mindestens einen Forstmaschinenführer je angebotenem Los vorhalten. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Forstmaschinen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den Forstmaschinen, die im Auftragsfall zum Einsatz kommen. Die Eintragungen sind in Formblatt D06 vorzunehmen. Der Bieter muss je angebotenem Los mindestens folgende Maschinen vorhalten: - Forwarder sowie Kran-/Seilschlepper oder - Kombimaschine mit Rungenkorb und Seilwinde Die Maschinen müssen die in Anlage B3 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen (Nachunternehmerverzeichnis, Anlage D02).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe gemäß Russland-Sanktions-Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Forstunternehmerzertifikat.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland oder einem vergleichbaren Zertifizierungssystem anerkannten Forstunternehmerzertifikat für Holzernte und Holzrückearbeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 400. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 300. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter gibt in Anlage D07 (Formular Mitarbeiter) alle für die Auftragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Der Bieter hat für die Mitarbeiter darüber hinaus anzugeben, zu wie viel Prozent diese im Auftragsfall eingesetzt werden. Die Einzelheiten der Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere Teil B - Leistungsbeschreibung - und Teil C - Rahmenvertrag) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Klosterrevierförsterei Wülfinghausen

Beschreibung: Das Leistungsbild erstreckt sich auf folgende Tätigkeiten: - manuelle Holzernte inklusive Rückung (manHE): manuelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper. - Rückung von Holz bei Einschlag durch Forstwirte des KFB: Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper sowie Mitarbeit in der seilgestützten Fällung und Vor-rücken von Bäumen außerhalb der Kranzone.

Kurzholzsortimente werden krangestützt mittels Rückezug, Kombimaschine oder Rückeanhänger gerückt. Dabei darf beim Einsatz eines Rückeanhängers eine Mindeststreifenbreite von 600 mm nicht unterschritten werden. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Alles Weitere ist der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Ort.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.10.2024. Vertragsende ist der 30.06.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 30.06.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.03.2027 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Leistungsbild vergleichbaren Leistungen).

Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage D01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene oder noch laufende Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die das Leistungsbild der

motormanuellen Holzernte und HolZRückung i.S.d. beigefügten Leistungsbeschreibung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eingesetztes Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt, aufgegliedert in ausgebildete Forstwirte, Fachkräfte mit europäischem Motorsägenzertifikat (ECC) und Forstmaschinenführer. Die Eintragungen sind in Formblatt D07 vorzunehmen. Der Bieter muss mindestens zwei Fachkräfte (ausgebildeter Forstwirt und /oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) sowie mindestens einen Forstmaschinenführer je angebotenem Los vorhalten. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Forstmaschinen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den Forstmaschinen, die im Auftragsfall zum Einsatz kommen. Die Eintragungen sind in Formblatt D06 vorzunehmen. Der Bieter muss je angebotenem Los mindestens folgende Maschinen vorhalten: - Forwarder sowie Kran-/Seilschlepper oder - Kombimaschine mit Rungenkorb und Seilwinde Die Maschinen müssen die in Anlage B3 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen (Nachunternehmerverzeichnis, Anlage D02).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe gemäß Russland-Sanktions-Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Forstunternehmerzertifikat.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland oder einem vergleichbaren Zertifizierungssystem anerkannten Forstunternehmerzertifikat für Holzernte und Holzrückearbeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 400. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 300. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter gibt in Anlage D07 (Formular Mitarbeiter) alle für die Auftragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Der Bieter hat für die Mitarbeiter darüber hinaus anzugeben, zu wie viel Prozent diese im Auftragsfall eingesetzt werden. Die Einzelheiten der Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere Teil B - Leistungsbeschreibung - und Teil C - Rahmenvertrag) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Klosterrevierförsterei Obernkirchen

Beschreibung: Das Leistungsbild erstreckt sich auf folgende Tätigkeiten: - manuelle Holzernte inklusive Rückung (manHE): manuelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper. - Rückung von Holz bei Einschlag durch Forstwirte des KFB: Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper sowie Mitarbeit in der seilgestützten Fällung und Vor-rücken von Bäumen außerhalb der Kranzone.

Kurzholzsortimente werden krangestützt mittels Rückezug, Kombimaschine oder Rückeanhänger gerückt. Dabei darf beim Einsatz eines Rückeanhängers eine Mindeststreifenbreite von 600 mm nicht unterschritten werden. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Alles Weitere ist der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Ort.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.10.2024. Vertragsende ist der 30.06.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 30.06.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.03.2027 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Leistungsbild vergleichbaren Leistungen).

Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage D01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene oder noch laufende Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die das Leistungsbild der

motormanuellen Holzernte und HolZRückung i.S.d. beigefügten Leistungsbeschreibung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eingesetztes Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt, aufgegliedert in ausgebildete Forstwirte, Fachkräfte mit europäischem Motorsägenzertifikat (ECC) und Forstmaschinenführer. Die Eintragungen sind in Formblatt D07 vorzunehmen. Der Bieter muss mindestens zwei Fachkräfte (ausgebildeter Forstwirt und /oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) sowie mindestens einen Forstmaschinenführer je angebotenem Los vorhalten. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Forstmaschinen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den Forstmaschinen, die im Auftragsfall zum Einsatz kommen. Die Eintragungen sind in Formblatt D06 vorzunehmen. Der Bieter muss je angebotenem Los mindestens folgende Maschinen vorhalten: - Forwarder sowie Kran-/Seilschlepper oder - Kombimaschine mit Rungenkorb und Seilwinde Die Maschinen müssen die in Anlage B3 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen (Nachunternehmerverzeichnis, Anlage D02).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe gemäß Russland-Sanktions-Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Forstunternehmerzertifikat.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland oder einem vergleichbaren Zertifizierungssystem anerkannten Forstunternehmerzertifikat für Holzernte und Holzrückearbeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 400. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 300. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter gibt in Anlage D07 (Formular Mitarbeiter) alle für die Auftragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Der Bieter hat für die Mitarbeiter darüber hinaus anzugeben, zu wie viel Prozent diese im Auftragsfall eingesetzt werden. Die Einzelheiten der Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere Teil B - Leistungsbeschreibung - und Teil C - Rahmenvertrag) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Klosterrevierförsterei Westerhof

Beschreibung: Das Leistungsbild erstreckt sich auf folgende Tätigkeiten: - manuelle Holzernte inklusive Rückung (manHE): manuelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper. - Rückung von Holz bei Einschlag durch Forstwirte des KFB: Endrückung mittels Rückezug oder Rückeschlepper sowie Mitarbeit in der seilgestützten Fällung und Vor-rücken von Bäumen außerhalb der Kranzone.

Kurzholzsortimente werden krangestützt mittels Rückezug, Kombimaschine oder Rückeanhänger gerückt. Dabei darf beim Einsatz eines Rückeanhängers eine Mindeststreifenbreite von 600 mm nicht unterschritten werden. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Alles Weitere ist der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Los

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Mehrere Erfüllungsorte; die Lage des Reviere unterscheidet sich je nach Ort.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.10.2024. Vertragsende ist der 30.06.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 30.06.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.03.2027 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Leistungsbild vergleichbaren Leistungen).

Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage D01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene oder noch laufende Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die das Leistungsbild der

motormanuellen Holzernte und HolZRückung i.S.d. beigefügten Leistungsbeschreibung aufweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eingesetztes Personal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz kommt, aufgegliedert in ausgebildete Forstwirte, Fachkräfte mit europäischem Motorsägenzertifikat (ECC) und Forstmaschinenführer. Die Eintragungen sind in Formblatt D07 vorzunehmen. Der Bieter muss mindestens zwei Fachkräfte (ausgebildeter Forstwirt und /oder Fachkraft mit Motorsägenzertifikat (ECC)) sowie mindestens einen Forstmaschinenführer je angebotenem Los vorhalten. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Forstmaschinen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den Forstmaschinen, die im Auftragsfall zum Einsatz kommen. Die Eintragungen sind in Formblatt D06 vorzunehmen. Der Bieter muss je angebotenem Los mindestens folgende Maschinen vorhalten: - Forwarder sowie Kran-/Seilschlepper oder - Kombimaschine mit Rungenkorb und Seilwinde Die Maschinen müssen die in Anlage B3 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Ein Bieter kann den Zuschlag für maximal drei Lose erhalten. Es ist daher nicht erforderlich, dass die oben dargestellten Anforderungen für mehr als drei Lose vorliegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen (Nachunternehmerverzeichnis, Anlage D02).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe gemäß Russland-Sanktions-Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Forstunternehmerzertifikat.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung mit einem von PEFC Deutschland oder einem vergleichbaren Zertifizierungssystem anerkannten Forstunternehmerzertifikat für Holzernte und Holzrückearbeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 400. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 300. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Der Bieter gibt in Anlage D07 (Formular Mitarbeiter) alle für die Auftragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Der Bieter hat für die Mitarbeiter darüber hinaus anzugeben, zu wie viel Prozent diese im Auftragsfall eingesetzt werden. Die Einzelheiten der Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabepattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLH3MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere Teil B - Leistungsbeschreibung - und Teil C - Rahmenvertrag) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage D04) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

Registrierungsnummer: DE 115 650 843

Postanschrift: Eichstraße 4

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH;

Podbielskistraße 344, 30655 Hannover

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Telefon: 051159057560

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3306
Fax: +49 413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6ba332ad-01d9-443e-a5c3-c6ce4584ea26 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 14:45:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388547-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2024
Datum der Veröffentlichung: 01/07/2024